

Unterstützung der Osnabrücker Erklärung zur Exzellenz in der beruflichen Bildung: Vorstellung des ENTRE_VET-Projekts



Angesichts der COVID-19-Pandemie sowie der neuen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung und dem Klimawandel stellt die Osnabrücker Erklärung von 2020 einen wichtigen Rahmen für die berufliche Aus- und Weiterbildung (VET) in Europa dar. Die Erklärung wird von den für die berufliche Bildung zuständigen Ministern der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, der Kandidatenländer der Europäischen Union, der EWR-Länder, der europäischen Sozialpartner und der Europäischen Kommission unterstützt, um die berufliche Bildung als Motor für den Aufschwung und als Wegbereiter für den Übergang zu einer grünen und digitalen Wirtschaft zu fördern.

Die in der Osnabrücker Erklärung festgelegte Agenda für 2021-2025 legt besonderen Wert auf die folgenden vier Ziele: Resilienz und Exzellenz durch hochwertige, inklusive und flexible berufliche Bildung; Förderung einer neuen Kultur des lebenslangen Lernens; Verankerung der Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung; Stärkung der internationalen Dimension des europäischen Bildungsraums. Die Ziele zielen darauf ab, das Wirtschaftswachstum, die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und die soziale Inklusion durch innovative und zukunftsorientierte Bildungs- und Ausbildungssysteme zu unterstützen.

Das Projekt ENTRE_VET folgt der in der Osnabrücker Erklärung formulierten Vision, die unternehmerische Bildung angemessen in die Berufsbildungsprogramme zu integrieren. Das Projekt konzentriert sich auf unternehmerische Fähigkeiten, die als eine der Schlüsselkompetenzen für eine erfolgreiche Anpassung an den sich ständig verändernden Arbeitsmarkt gelten. Es versucht, die Kluft zwischen der beruflichen Bildung und der Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen zu verringern.

Die Hauptprämisse des ENTRE_VET-Projekts besteht darin, die unternehmerischen Kompetenzen von Berufsbildungsstudierenden zu stärken und sie in einem sich ständig verändernden sozioökonomischen Umfeld flexibler zu machen. Der vergleichende Aspekt des Projekts analysiert Veränderungen in Verhaltensmustern und Neigungen zum Unternehmertum, die sich in Wissen und Absichten vor und nach der Zielausbildung widerspiegeln. Auf diese Weise lässt sich messen, wie die Träume und die Berufswahl der Studierenden durch die unternehmerische Bildung, die sie erhalten, beeinflusst werden.

Ein vorrangiges Ziel besteht darin, Berufsbildungseinrichtungen bei der praktischen Umsetzung der in der Osnabrücker Erklärung dargelegten Leitlinien zu unterstützen. Durch die Aufschlüsselung dieser allgemeinen Leitlinien in konkrete Maßnahmen wird ein klar definierter Prozess für Berufsbildungseinrichtungen geschaffen, um eine effektive unternehmerische Bildung innerhalb ihres Lehrplans zu erreichen. Zu diesem Zweck umfasst ENTRE_VET Inhalte, die transparent, praktisch und lebendig gestaltet sind, sodass sie auch für diejenigen verständlich sind, die zuvor noch nichts über das Thema wussten. Die Ausbildung im Rahmen des Projekts entspricht den tatsächlichen beruflichen Anforderungen, sodass die Berufsbildungsstudierenden nicht nur Wissen, sondern auch Fähigkeiten erwerben, um den beruflichen Übergang erfolgreich zu gestalten.

Weitere Aktivitäten von ENTRE_VET dienen den Zielen einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, fairen und sozial widerstandsfähigen europäischen Kompetenzagenda mit kontinuierlicher Zusammenarbeit. Ein wesentlicher Punkt, der im Rahmen des zweiten Ziels entwickelt werden muss, ist die Stärkung der Beziehungen zu Berufsbildungseinrichtungen durch die Zusammenarbeit mit Unternehmern. Zu diesem Zweck werden die Berufsschüler an Workshops teilnehmen und direkt mit lokalen Unternehmern über reale Einblicke in unternehmerische Erfahrungen und Probleme interagieren.

Soziale Inklusion ist der Grundstein von ENTRE_VET und eröffnet schließlich auch Schülern, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, den Zugang zu unternehmerischer Bildung – eine Garantie für Chancengleichheit für alle. Das Projekt wird auch digitale Plattformen als innovative Möglichkeit nutzen, um flexible, selbstbestimmte Lernmöglichkeiten anzubieten, die die Wirkung traditioneller Berufsbildungslehrpläne verstärken.

Spezifische Ziele von ENTRE_VET sind die Förderung unternehmerischer Fähigkeiten durch leicht integrierbare Mikro-Lernkurse in den bestehenden Berufsbildungslehrplänen. Schließlich wird das Projekt eine interaktive, mehrsprachige digitale Plattform schaffen, auf der alle Projektmaterialien kostenlos heruntergeladen werden können, sodass sie leicht verbreitet und an möglichst vielen Orten genutzt werden können. Schließlich wird ENTRE_VET Analysen und Workshops zu den

unternehmerischen Absichten der Studierenden durchführen und Sitzungen mit erfahrenen lokalen Unternehmern organisieren, die praktische Beiträge und Erfahrungen einbringen.